

# Parallel World

**Daniel Graf**  
Hochschule Mnchen  
Mnchen  
graf12@hm.edu

**Ludwig Wagner**  
Hochschule Mnchen  
Mnchen  
wagner43@hm.edu

**Dimitrie Diez**  
Hochschule Mnchen  
Mnchen  
diez@hm.edu

## ABSTRACT

### INTRODUCTION

Einleitung mit einer Statistik über Angriffe und Sicherheitslücken aktueller Social Media Plattformen, Identifikation des Problems bei aktuellen Authentifizierungsverfahren (Der Angreifer weiss, dass Login fehlgeschlagen ist)

### RELATED WORK

### METHODIK

#### Beschreibung des Konzepts

Beschreibung der wichtigsten Punkte des Konzepts (analog zur Präsentation von Assignment 2)

#### Fokusgruppe

Aufbau der Umfrage, des Experimentes...

#### Einzelbefragungen

Aufbau der Umfrage, des Experimentes...

#### Herausforderungen bei der Umsetzung des Konzepts

Ergebnisse von Fokusgruppe + Einzelbefragungen, Diskussion der wichtigsten Aspekte

#### Handlungsempfehlungen

Lösungsansätze der vorher beschriebenen Probleme vorstellen.  
+ Diskussion der Umsetzbarkeit

#### *Speichern des Logins*

Mechanismen, die es erlauben Logins temporär zu speichern sind State of The Art. Diese Mechanismen müssen auch bei diesem Konzept angewendet werden um eine akzeptable Usability zu gewährleisten.

#### *Integration in ein bestehendes Sozial Network statt Entwicklung eines neuen*

Da Nutzer sich nicht wegen dem Sicherheitskonzept in einem Netzwerk registrieren, sondern wegen Kontakten soll das Konzept in ein bestehendes Netzwerk integriert werden und kein neues Netzwerk entwickelt werden.

#### *Klare Erluterung des Sicherheitskonzeptes*

Durch attraktiv gestaltete Grafiken, Illustrationen, Videos oder Tutorials muss der Benutzer in kurzer Zeit über die Vorteile des Konzepts informiert werden.

#### *Automatische und manuelle Fakeprofil Erstellung*

Die Fakeprofil Erstellung muss automatisiert erfolgen. Den Nutzern muss die Möglichkeit gegeben werden Daten für die Generierung des Fake Profils zur Verfügung zu stellen. Den Nutzern muss bewusst gemacht werden, dass die Fake Profile durch die Angaben persönlicher (echter) Daten authentischer wirken.

#### *Umgang mit Passwortverlust*

Das Zurücksetzen des Passworts muss möglich sein.

#### *Auswahl unterschiedlicher Verfahren für die 2-Wege Authentifizierung*

Dem Nutzer muss eine große Anzahl an hinterlegbaren Authentifizierungsmechanismen zur Auswahl gestellt werden

#### *Kommunikation im Netzwerk*

Die Kommunikation mit Fake Profilen muss möglich sein. Das Suchen von Profilen muss möglich sein. Aus Fake Profilen müssen alle Aktionen möglich sein, die auch mit echten Profilen getätigt werden können.

## ZUSAMMENFASSUNG

## AUSBLICK

Paste the appropriate copyright statement here. ACM now supports three different copyright statements:

- ACM copyright: ACM holds the copyright on the work. This is the historical approach.
- License: The author(s) retain copyright, but ACM receives an exclusive publication license.
- Open Access: The author(s) wish to pay for the work to be open access. The additional fee must be paid to ACM.

This text field is large enough to hold the appropriate release statement assuming it is single spaced.

Every submission will be assigned their own unique DOI string to be included here.